



LiveDabei

Vollversammlung des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt:

Aus dem Bauchgefühl eine Haltung machen

In der Herbst-Vollversammlung des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt waren die Entwicklungen in der Parteienlandschaft, die auch bei der Landtagswahl in Bayern erkennbar waren, ein brisantes Thema. Der Erfolg einer rechtspopulistischen Partei wie der AfD und deren Aussichten bei der bevorstehenden Europawahl wie bei der Kommunalwahl 2020 haben den Vorstand des Kreisjugendrings zu einer Klarstellung seiner demokratischen Haltung veranlasst. Die KJR-Vorsitzende Jessica Marcus hat diese Haltung in der Vollversammlung bekräftigt und bekam dafür starken Beifall von den Delegierten. Vorstandsmitglied Barbara Pantenburg nannte das im Arbeitsbericht des Vorstands „...aus dem Bauchgefühl eine Haltung machen...“

Der KJR Nürnberg-Stadt stellt dazu fest: Im „Mikrokosmos KJR“ (Zitat Reiner Prölb) gibt es Jugendverbände mit verschiedensten Schwerpunkten und Ausrichtungen. Unsere Einrichtungen werden von unterschiedlichsten Kindern und Jugendlichen besucht und von unterschiedlichsten Pädagogen betreut. Was wir alle gemeinsam haben, ist, dass wir für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit eintreten. Die Einhaltung und Verankerung der Kinder- und Menschenrechte ist zentrales Element unseres Handelns. Dabei stehen die Problemlagen und Themen von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt. Es gibt keine Unterscheidung, woher diese Kinder oder deren Eltern kommen, welcher Religion sie angehören oder welchen Aufenthaltsstatus sie haben. Dieser Haltung stehen die Positionen und das Handeln der AfD unvereinbar gegenüber.

Die politische Bildung von Kindern und Jugendlichen ist unsere Kernaufgabe. Dabei achten wir stets darauf, diese dazu zu befähigen, selbst Entscheidungen zu treffen, anstatt sie ihnen vorzugeben. Obwohl rechtspopulistische Ansichten und Forderungen in unserer Gesellschaft derzeit viel Zuspruch finden, steht die AfD im Widerspruch zu unserer täglichen Arbeit, unseren Werten, unserer Haltung und unseren Positionen. Deshalb werden wir Vertreter der AfD weder

zu jugendpolitischen Veranstaltungen einladen, noch ihnen in unseren Einrichtungen Raum geben.

Auch Reiner Prölb, Jugend- und Sozialreferent der Stadt Nürnberg, ist in seinem Grußwort an die Vertreterinnen und Vertreter der 64 Jugendverbände des KJR darauf eingegangen. Er beklagte, dass er in der Gesellschaft eine Einstellung wahrnehme, die Politik als Dienstleistung im Sinne eines Lieferservice verstehe. Er forderte vielmehr die Aktiven in der Jugendarbeit auf, auch Politik aktiv mitzugestalten und als Kandidaten der demokratischen Parteien für die Kommunalwahl zur Verfügung zu stehen. Die Demokratie brauche engagierte junge Leute in den Parlamenten, auch im Nürnberger Stadtrat.

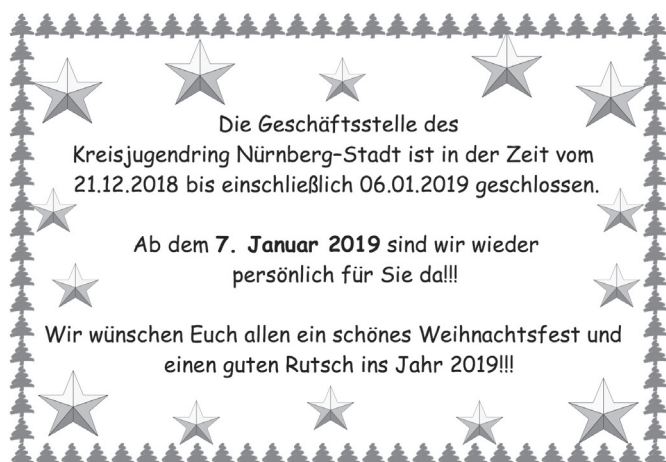
Ziele und Aufgaben des KJR für 2019: Das haben die Delegierten zum Abschluss dieser Herbstvollversammlung als wichtigste Aufgabe für ihren KJR für 2019 beschlossen: Demokratie stärken, Rechtsextremismus und Rechtspopulismus bekämpfen. Alle Bereiche des KJR engagieren sich deshalb für Demokratie und Freiheit, für die Teilnahme von Jung- und Erstwählern an der Europawahl, für eine tolerante Diskussionskultur in der Stadt und für den Ausbau der politischen Jugendbildung.

wf

Letzte Meldung: Neue Büroräume für KJR und Jugend Information

Die Geschäftsstelle des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt im Tratzenzwinger-Turm an der Hinteren Insel Schütt 20 platzt schon länger aus allen Nähten. Viel zu viele Mitarbeiterinnen teilen sich viel zu wenig Schreibtische in viel zu kleinen Büros – und home office ist auch nicht die abschließende Lösung. Mit dem neuen Integrations- und Inklusionsprojekt „Gelebte Vielfalt“ kommen ab Januar nochmal zwei Teilzeitarbeitsplätze für die nächsten drei Jahre hinzu. Ein Problem tut sich also auf.

Die Jugend Information des KJR ist seit vielen Jahren Teil der Nürnberg Information im Künstlerhaus am Eingang zur Stadt am Bahnhofsplatz. Da soll sie mit dem Info-Counter auch bleiben. Aber die Büroarbeitsplätze dort bedürfen unbedingt einer Verbesserung. Aufgrund der baulichen Bedingungen ist es dort zu offen, zu laut, zu zugig, zu kalt, zu warm...noch ein Problem. Die Lösung: Der KJR hat in der Ludwig-Feuerbach-Straße 69 im Stadtteil Schoppershof Büroräume im Umfang von 107 qm angemietet, um den Mitarbeiterinnen des Projekts „Gelebte Vielfalt“ und den Mitarbeiterinnen der Jugend Information Nürnberg angemessene Büroarbeitsplätze anbieten zu können. Der Einzug soll im Januar erfolgen. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe von LiveDabei (Nr. 119 Februar/März 2019)



„Winter in Nürnberg“ ist online

Die 18. Ausgabe von „Winter in Nürnberg“ lässt die Wintermonate für alle Kinder und Jugendlichen ab vier Jahren wieder zur schönsten Jahreszeit werden. Auf der Website des Ferienprogramms stellt das Jugendamt der Stadt Nürnberg die Online-Broschüre mit knapp 170 ausgesuchten Weihnachts-, Kreativ- und Erlebnisangeboten kostenlos zum Download bereit. Unter www.winter.nuernberg.de sind alle Veranstaltungen zu finden sowie jede Menge Tipps zu Ausflügen und Sportaktivitäten für die kommenden kalten Monate Dezember bis März.

Neue und spannende Aktionen, wie „Besuch bei Puma, Tiger und Co“ oder eine „Maskenwanderung“, sind ebenso wie die bewährten Klassiker der Museen mit dabei. Kleine „Eisbären“ finden coole Infos zu Rodel- und Eislaufmöglichkeiten. Genau richtig für Familien sind Aktivangebote wie „Waldweihnacht im Tiergarten“. Aufgeführt sind Locations und Tipps für erlebnisreiche Kindergeburtstage sowie die Adressen der Orte, an denen in Nürnberg immer etwas los ist: die Kinder- und Jugendhäuser, Jugendtreffs, Aktiv-, Bau-, Natur- und Abenteuerspielplätze.

.....

Sport für Kinder - Kids aktiv

Immer mehr Kinder und Jugendliche sind übergewichtig. Nach aktuellen Ergebnissen des Kinder- und Jugendgesundheits surveys sind 15% der Kinder und Jugendlichen zwischen 3 und 17 Jahren in Deutschland übergewichtig. Auch in Nürnberg sind Kinder und Jugendliche von dieser Entwicklung betroffen - das belegen die jährlichen Einschulungsuntersuchungen. Die körperlichen und seelischen Folgen für die Betroffenen sind massiv: übergewichtige Kinder sind anfälliger für Herz- und Kreislauferkrankungen und Diabetes. Sie werden oft gehänselt, ausgegrenzt und ziehen sich daher häufig zurück.

Mit den Angeboten von „Kids aktiv“ will der SportService Kinder, Eltern und Pädagogische Fachkräfte unterstützen, eine gesunde Lebensweise mit Sport und Bewegung in den Alltag zu integrieren.

https://www.nuernberg.de/internet/sport-service_nbg/kidsaktiv.html

Die neue Regiestelle für Flucht und Integration (RFI)...

... hat am 1.10.2018 die Arbeit aufgenommen. Grundsätzlich ist Integration in der Stadt Nürnberg bekanntlich als Querschnittsaufgabe der Stadtverwaltung definiert. Der Geschäftsbereich des Referats für Jugend, Familie und Soziales/Ref V (dort ist auch die neue Regiestelle verortet) ist in vielfacher Weise durch seine rechtlichen und geschäftsverteilungsmäßigen Zuständigkeiten und in seinen Regelstrukturen mit Aufgaben der Existenzsicherung und Daseinsvorsorge sowie Integration in besonderer Weise quantitativ und qualitativ mit dieser Zielgruppe befasst. Operative und fallbezogene Aufgaben werden auch in Zukunft von den jeweiligen Dienststellen wahrgenommen. Die RFI ist direkt auf Referatsebene angesiedelt (wie die „Stabsstelle für Bürgerschaftliches Engagement“ von Uli Glaser). Die Aufgaben sind daher: Strategische Planung und Abstimmung; Bündelung, Koordination und Weitergabe von Informationen, die den Geschäftsbereich betreffen (bzgl. Integration); Monitoring, um die Datenlage zu verbessern; die Unterstützung Ehrenamtlicher (in Person von Natalie Lebrecht) ist ab sofort auch in der RFI angesiedelt (Kontaktdaten bleiben dieselben). Eine ausführliche Aufgabenbeschreibung mit Kontakten folgt in Kürze.

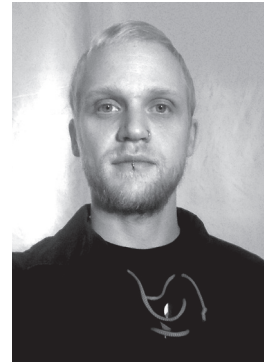
.....

Neuer Vorsitzender bei den Falken in Nürnberg

Mein Name ist Nico Schreiber, ich bin 27 Jahre alt, seit knapp 7 Jahren bei den Falken aktiv und vor kurzem zum Vorsitzenden gewählt worden. Ich darf nun in Mariens Fußstapfen treten, die in den letzten Jahren hervorragende Arbeit geleistet hat.

Die Situation, vor der wir als sozialistischer Kinder- und Jugendverband stehen, ist sehr herausfordernd. Mehr als 2,5 Mio. Kinder in Deutschland leben in Armut, die Zahl steigt stetig. Die Mieten in Nürnberg stiegen in den letzten zehn Jahren um über 50 Prozent. Jugendliche, die ihr eigenes Leben in die Hand nehmen und selbstständig werden wollen, können oft nicht von zu Hause ausziehen. Es ist zu teuer. Das sind nur zwei beispielhafte Punkte, an denen es brennt.

Zurückzuführen ist dieses Elend auf zweierlei: einerseits auf die wirtschaftlichen Grundprinzipien dieser kapitalistischen Gesellschaft, in der nur dasjenige zahlungskräftige Bedürfnis gilt und in der nur die Reichen reicher werden und andererseits auf die politische Verwaltung in der Form des Neoliberalismus. Die soziale Fürsorge wird angegriffen, es wird zunehmend privatisiert und so Armut befördert. Die Rechten haben eine ebenso einfache, wie falsche Antwort auf diese Probleme:



Flüchtlinge und Ausländer. Statt die soziale Frage zu stellen, setzen sie auf die nationale Karte. Nicht nur in Nürnberg wächst der Widerstand gegen den Rechtsruck und eine zunehmend autoritärer werdende Gesellschaft. Wir Jugendlichen sind dabei eine treibende Kraft. Ich freue mich auf die Zeit als Vorsitzender der Falken Nürnberg und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden und Gleichgesinnten. Mit meinen ebenso neu gewählten, zuverlässigen und engagierten Genoss*innen im Vorstand und Delegiertenkreis bin ich mir sicher, dass es uns gelingen wird, unser sozialistisches Angebot einer freien Welt freier Menschen selbstbewusst zu bewerben, mit Kindern und Jugendlichen zu entwickeln und gemeinsam konkrete Schritte hin zu unserem Ziel zu unternehmen.

Freundschaft! Nico

laut!

Save the date - laut! Forum live

Pünktlich zum Valentinstag ist es wieder soweit: Das laut! Forum live geht in die 7. Runde. Gefragt sind alle jungen Menschen, die ein Anliegen haben, das sie mit der Nürnberger Politik besprechen wollen. Der Diskussion stellen sich Oberbürgermeister Ulrich Maly und mehrere Stadträt*innen.

Wann? Donnerstag, 14. Februar 2019, 17.30 Uhr

Wo? Luise – The Cultfactory, Scharerstr. 15, 90478 Nürnberg

Angebote und Infos der Jugend Information Nürnberg

RECHTZEITIG – Die kostenlose Rechtsberatung für Kinder & Jugendliche findet jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat (außer an Feiertagen und den bay. Sommerferien) 17 - 19 Uhr in der Luise – The Cultfactory, Scharrerstr. 15, 90478 Nürnberg statt.

Die Termine bis April 2019 im Überblick: 09.01. | 23.01. | 13.02. | 27.02. | 13.03. | 27.03. | 10.04. | 24.04.

Mehr Infos unter www.jugendinformation-nuernberg.de >> RECHTzeitig.

Die Refugee Law Clinic berät vorerst bis Ende 2018 nur in Erlangen. Bei Bedarf bitte unter info@rlc-erlangen.de einen individuellen Termin vereinbaren.

NEU – Die Jugendlotsen

Du hast Fragen zu Schule, Ausbildung und Beruf? Du möchtest endlich auf eigenen Füßen stehen? Du suchst Rat und Hilfe in neuen oder schwierigen Lebenssituationen, bei Anträgen, Ämtergängen oder Bewerbungen? Du willst wissen, wo es langgeht und an wen du dich wenden kannst? Du brauchst Hilfe oder nur einen kurzen Rat – oder jemanden, mit dem du einfach mal reden kannst?

Verlier nicht den Überblick – Komm vorbei! Wir unterstützen dich bei sämtlichen alltäglichen Dingen.

Wo? Luise – The Cultfactory (Adresse s.o.)
Wann? Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, ab 17 Uhr

Die Termine bis April 2019 im Überblick: 09.01. | 23.01. | 13.02. | 27.02. | 13.03. | 27.03. | 10.04. | 24.04.

Explore your City

Stadtteilerkundungen für neuzugewanderte und alteingesessene Nürnberger Jugendliche: Wir zeigen euch, was Nürnberg alles zu bieten hat. Zusammen gehen wir auf die unterschiedlichsten Veranstaltungen, besuchen kulturelle Einrichtungen oder testen uns in den unterschiedlichsten Sportarten wie Fußball, Basketball, Tischtennis, Klettern und noch mehr... Die nächsten Ausflüge und Aktionen unter www.jugendinformation-nuernberg.de.

Weihnachtsschließung

Vom 21.12.2018 bis 06.01.2019 bleibt die Jugend Information geschlossen. Das Team der Jugend Information wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Angebote der Burg Hoheneck

Unser **Fortbildungsprogramm 2019** ist online. Download unter: <https://www.burg-hoheneck.de/de/jahresprogramm/>

Juleica-Schulungen Anfang 2019:

18. - 20.01.: Gruppenleiter Wochenende I
08. - 10.02.: Gruppenleiter Wochenende II
04. - 08.03.: Gruppenleiter kompakt Winter

Weitere Angebote bis Ostern 2019:

Alle unsere Seminarangebote sind zur Verlängerung der Juleica geeignet.

22. - 23.02.: Zukunftswerkstatt: Beteiligung vor Ort

15.03.: Sexualpädagogik in der Kinder- und Jugendarbeit

06.04.: Visualisieren – mit Form und Farbe überzeugen

Weitere Informationen zu den Seminaren und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung gibt's auf www.burg-hoheneck.de

Erste Hilfe Kurse

23.03.: 9 – 17 Uhr

07.07.: 9 – 17 Uhr

12.10.: 9 – 17 Uhr

alle im Tagungsraum Delta in Nürnberg

Info und Anmeldung: <https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2019/erste-hilfe-in-der-jugendarbeit-februar.html>

Speziell für Jugendverbände und Jugendringe bieten wir: Zeit für den Verband - Angebote für Jugendverbände

Das pädagogische Team der Jugendbildungsstätte steht für Jugendverbände/-ringe zur Verfügung. Wir bieten euch maßgeschneiderte Workshops als Teil einer eigenen Fortbildung oder einer Klausurtagung bei uns auf der Burg Hoheneck! Dieses Jahr zur Auswahl (Dauer je 2 Stunden, Sa/So 10-12 Uhr, Sa 15-17Uhr):

- Update Recht in der Jugendarbeit
- Raus in die Natur – Umweltpädagogik to go
- Kooperative Gruppenspiele
- Foto-Crashkurs: 3-D Fotografie & andere Fotoaktionen
- Geocaching – moderne Schatzsuche

Termine:

28.-30.06. | 13.-15.12. | oder auf Anfrage

Immer aktuell informiert:

<http://www.facebook.com/BurgHoheneck>
<http://www.burg-hoheneck.de>

3 Fragen an ...

... Katja Erlspeck-Träger, Leiterin des Fanprojekts Nürnberg.

Das Fanprojekt Nürnberg leistet professionelle sozialpädagogische Arbeit mit den jugendlichen und heranwachsenden Fans des 1. FC Nürnberg. Fanprojekte gibt es an 59 Standorten in Deutschland von der 1. bis zur 4. Liga. Finanziert werden die Fanprojekte auf der Basis des SGB VIII von den Kommunen und den Bundesländern sowie von der Deutschen Fußball-Liga und dem Deutschen Fußball-Bund.



Das Fanprojekt Nürnberg hat gerade wieder für die nächsten drei Jahre das Qualitätssiegel der Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) bei der Deutschen Sportjugend verliehen bekommen.

? Warum ist das Qualitätssiegel der KOS für das Fanprojekt Nürnberg so wichtig?

! Für die Fanprojekt-Arbeit ist das Qualitätssiegel ein Qualitätsmerkmal der sozialen Arbeit im Jugendhilfeauftrag unabhängig vom FCN und unterscheidet uns damit vom Auftrag der Fanbeauftragten der Vereine.

? Welche Bedeutung hat die KOS für die Fanprojekte?

! Die KOS wurde aus der Mitte der Fanprojekte Anfang der 90er Jahre gegründet mit dem Ziel, sozialpädagogische Fanarbeit zu professionalisieren und im politischen Zusammenhang bundesweit Lobbyarbeit für die Fanprojekte zu betreiben.

? Wieviel Clubberer muss (darf) man als Fanprojektleiterin sein?

! Man darf als Clubberer mitleiden, muss aber als Mitarbeiterin der Institution Fanprojekt eine objektive Sicht auf die Aufgabenstellung wahren, die mit Nähe und Distanz zu umschreiben ist.

Gut zusammen leben

Ein gutes Zusammenleben zwischen Christen und Muslimen? Ist das möglich und was braucht es dazu?

16 Frauen aus acht verschiedenen Gemeinden und Einrichtungen haben das Experiment gewagt und sind für eine Woche gemeinsam in eine interreligiöse WG gezogen. Für eine Woche lebten wir im Haus der Falken in Muggenhof und konnten dort gemeinsam unseren Alltag erleben und viel von Tagesabläufen anderer Religionen lernen.

Tagsüber ging jede Frau wie gewohnt in die Uni, Arbeit oder zu sonstigen Terminen. Ab 15 Uhr hatten wir dann immer ein spannendes Programm wie Plätzchen backen, Henna-Tattoos, mit Stencil T-Shirts bemalen oder Yoga. Nach dem gemeinsamen Abendessen sind wir dann tiefer in Themen wie Frauengespräche, wissenschaftliche Texte oder Bräuche der verschiedenen Religionen eingestiegen. Vor der Abendandacht, die abwechselnd sowohl von Christen als auch von Muslimen gestaltet wurden, reflektierten wir unseren Tag und sammelten Eigenschaften, die heute für ein harmonisches Miteinander wichtig waren. Daraus entstand im Laufe der Woche einen Kriterienkatalog für ein gutes Zusammenleben, der eine Art Handreichung für ein gutes Miteinander in der Gesellschaft sein soll.

Während der ganzen Woche standen Austausch, Dialog und Miteinander im Vordergrund.

Besonders beeindruckend fand ich, dass jede Frage erlaubt war und ausführlich und ehrlich beantwortet wurde. So konnten wir alle in der Woche viel voneinander lernen und die Religionen der anderen besser verstehen. Wir haben schnell festgestellt: Trotz der Unterschiede in den Religionen, haben wir auch sehr viele Gemeinsamkeiten.

Mein Fazit dieser Woche ist, dass es wichtig ist miteinander ins Gespräch zu kommen und dass das Ausleben der verschiedenen Glaubensrichtungen durchaus kombinierbar



ist. Christen beten beispielsweise vor dem Essen, Muslime machen dagegen während des Essens eine kurze Pause um zu beten. So beteten wir in der WG einfach vor UND während des Essens. Ebenso gab es christliche Frauen, die sich während der Gebetszeit der muslimischen Frauen mit Bibelarbeit beschäftigten und somit gleichzeitig in eine stille Verbindung mit Gott traten.

Alina Mönius, Vorsitzende der Evangelischen Jugend Nürnberg

Die Maßnahme fand im Rahmen des Projekts „Empowered by Democracy“ des Bundesausschuss politische Bildung statt. Gefördert wurde es vom BMFSFJ im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!.

.....

Falken SJ*-Herbst-Wüstentage im OFK

Die Wüstentage, eine Woche solidarischen Zusammenlebens, sind zu Ende und es war wieder eine tolle Woche mit Spielen und Diskussionen. Diesmal standen sie unter dem Motto „Speak out, speak loud!“ Ziel: Unsere Skills für die Öffentlichkeitsarbeit verbessern, sodass wir unsere Vision des Sozialismus überzeugender weitertragen können und unsere Öffentlichkeitsarbeit allgemein verbessern.

Neben einem Rhetorik-Workshop am Sonntag, der sehr praxisnah, mit direktem Bezug zu unserer politischen Falkenarbeit gestaltet und dadurch richtig spannend war, stand ein kleiner Schreibworkshop am Donnerstagabend auf dem Programm. Dazwischen wurde natürlich gemeinsam gekocht, von vegan bis mit Fleisch, und der Abwasch gemacht, wahlweise mit Musik oder dem kommunistischen Beuteltier. Wichtig ist, dass alles gemeinsam passiert, sowohl das Schöne, als auch das Nervige (Küche putzen). Wir haben wieder „Verzaubern“ und Verstecken im Dunkeln (vorwärts und rückwärts) gespielt, es wurde ein Magic-Turnier

veranstaltet, was fast alle der zeitweiligen Bewohner*innen des Hauses mit dem „Suchtpotenzial“ dieses Kartenspiels in Berührung brachte und jede Menge an weiterem, inhaltlichem Programm. Der Versuch einer Dreiergruppe „Containern“ zu gehen, brachte leider nur zwei Avocados und einen Kürbis ein. Dagegen sehr erfolgreich verlief das Spiel „die Jagd nach Mister X“: Die Ermittler*innen-Teams, welche in Kleingruppen unter Benutzung der Öffentlichen Verkehrsmittel MisterX nachjagten, hatten diesen bereits nach etwa einer Stunde gefunden. Auch ein Lagerfeuer mit Gitarre und Arbeiter*innenliedern war geboten. Am letzten Sonntag gab's dann noch den inhaltlichen Abschluss, bevor das Haus erst wieder ordentlich und danach still und leer wurde. Bis in einem halben Jahr, wenn wir Falken zu den nächsten Wüstentagen wieder dort einziehen!

Freundschaft! Anna

*Falken teilen sich in den F, RF und den SJ Bereich auf, d.h. den Falken-Kinder-Bereich ab 6 Jahren (F), die Roten Falken ab ~11 (RF) und die Sozialistische Jugend ab ~15 Jahren (SJ)



Kritik der Nürnberger Falken am neuen Polizeiaufgabengesetz, dass alle Menschen in Bayern zu potentiellen „Gefährderten“ erklärt.

Impressum: LiveDabei-Infodienst Jugendarbeit aktuell, kurz & knackig

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/81 007-0, Fax: 0911/81 007-77
www.kjr-nuernberg.de/livedabei/
Verantw. Herausgeber:
Jessica Marcus, Vorsitzende
Redaktion: Walter Teichmann (verantw.)
Druck: KDD GmbH, Leopoldstr. 68, 90439 Nürnberg

**Die Ausgabe Nr. 119
Februar/März 2019 erscheint
am 21. Februar 2019
- Redaktionsschluss ist der
8.2.2019**